

Pressemitteilung: (Presse/Facebook/Homepage)

Kontaminierter Boden in der Königstraße

hier III. Bauabschnitt-(Hausnummer 19 bis Hausnummer 34

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass im Zuge der Baumaßnahmen Königstraße im Bereich der Hausnummern 19 bis 34 ein mit Schadstoffen (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe -PAK) belasteter Abschnitt des Asphaltunterbaus gefunden wurde. Dadurch kommt es im Baufortschritt zu Verzögerungen. Die Arbeiten können nicht wie geplant fortgeführt werden und sind zur Zeit gestoppt.

Aus diesem Grunde werden die derzeitigen Absperrungen zurückgebaut, so dass die Königstraße bis zum Rückbau des Materials, durchgängig teilweise provisorisch auf der Schotterschicht, befahrbar ist.

Die Absperrungen werden voraussichtlich Mitte der 32.KW (spätestens am 10.08.2023) wieder aufgebaut, ebenso die weiteren benötigten Absperrungen und Zäune, um die Baumaßnahme fortzusetzen.

In Zusammenarbeit mit der Umweltbehörde und Fachunternehmen wird derzeit der Arbeitsablauf zum Rückbau des belasteten Asphaltes vorbereitet.

Die Ausbaumaßnahmen erfolgen unter Einhaltung der nötigen und gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzmaßnahmen (Schwarz-Weiß-Bereich, spezielle Geräte und Sicherheitsmaßnahmen), um Emissionen zu vermeiden. Hierfür wird zur Zeit im Vorfeld der Ausbaumaßnahmen ein Arbeitssicherheitsplan sowie eine Gefährdungsbeurteilung durch ein fachkundiges Ingenieurbüro erstellt.

Voraussichtlich wird mit dem Abtragen des belasteten Materials in der 33.KW (ab 14. August) begonnen.

Die Arbeiten werden ca. bis Anfang September andauern.

Danach wird die eigentliche Baumaßnahme - zeitversetzt- wie geplant fortgesetzt.

Eine Gesundheitsgefahr für die Anwohner kann ausgeschlossen werden.

Die Gemeinde und die Gemeindewerke bitte um Verständnis